

Herzlichen Glückwunsch



*80 Jahre
Handball
in Klostermansfeld*



*BSV 1928
Klostermansfeld e.V.*



*Was können wir
für Sie tun?*



Christian-Ottilliae-Straße 12 · 06311 Helbra

Tel. 034772 51-0 · Fax 034772 51-123

Geschäftsführer: Michael Henrici · Registergericht Halle: HRB-08-753

Email info@kutter-hts.de

Ust.-IdNr.: DE 129 085 767

Inhalt

	Seite
Grußwort des Präsidenten	4
Grußwort des Schirmherrn	5
Geschichte	6
Bildergalerie	27
Vorstand	30
Abteilungen	
Handball	
Männer 1	31
Männer 2	32
Frauen	33
MJC	34
MJD	35
WJD	36
Mini	37
Übungsleiter	38
Schiedsrichter	40
Senioren Handball	41
Allgemeine Sportgruppe	41
Gymnastik	
Gruppe Paul	42
Gruppe Bellger	43
Gruppe Arnold	44
Danke	45
Psst.....	47
Impressum	48



Unser Präsident

Dirk Seyffarth

Grußwort

Sehr geehrte Gäste, liebe Mitglieder,

80 Jahre BSV 1928 Klostermansfeld e.V., eine lange Zeit. Fast ein Menschenlebenlang stellt sich unser Verein in den Dienst des Handballsports. Die Verantwortlichen und Mitglieder im Verein haben es immer wieder verstanden, in den vielen Jahren ein Angebot für den Handballsport aufrecht zu erhalten.

80 Jahre BSV 1928 Klostermansfeld e.V. ist eine Rückschau auf die vielen sportlichen Erfolge im Handball. Durch die Stärke unseres Vereins war und ist es möglich, den vielen Aktiven eine sportliche Perspektive zu geben und ihnen gute Trainer und Übungsleiter an die Seite zu stellen.

Der BSV 1928 Klostermansfeld e.V. hat heute im Handballsport des HVSA einen festen Platz und ich bin mir sicher, dass die mit mir tätigen Sportfreundinnen und Sportfreunde weiterhin für einen funktionstüchtigen Verein sorgen werden.

An dieser Stelle geht mein Dank an alle Helfer, Betreuer, Übungsleiter, Trainer und nicht zuletzt an alle Sponsoren, Freunde und Förderer des Vereins, die sich in den vielen Jahren in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben.

Ich wünsche dem BSV 1928 Klostermansfeld e.V. für die Zukunft alles Gute und noch viele erfolgreiche Jahre.

Allen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern und Freunden des Vereins wünsche ich Gesundheit und Wohlergehen.

Dirk Seyffarth
1. Präsident

Grußwort
des Bürgermeisters der Gemeinde Klostermansfeld
80. Jubiläum des Handballsports in Klostermansfeld

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,

schon die alten Römer haben Handball gespielt – jedenfalls etwas Ähnliches.

Als offizielles Geburtsdatum für den Handballsport der Neuzeit gilt der 29. Oktober 1917. Damals wurden zumindest die ersten Regeln für das aus dem „Torball“ hervorgegangene Spiel festgelegt.

Und vermutlich waren die Olympischen Spiele 1928 in Amsterdam, bei dem der erste internationale Handballverband gegründet wurde, der Anlass, auch in Klostermansfeld endlich Handball zu spielen.

Seit dieser Zeit, seit 1928, wird in Klostermansfeld Handball gespielt, mal mit weniger, mal mit mehr Erfolg. Da ich selbst in meiner Jugend Handball gespielt habe, weiß ich, wovon ich spreche.

80 Jahre Handball in Klostermansfeld zeugen von einer langen sportlichen Tradition in Klostermansfeld.

Gerade in der heutigen Zeit ist es um so höher einzuschätzen, wenn sich Menschen in ihrer Freizeit aus Spaß an der Freude zusammenfinden und im Verein ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen. Dies ist um so wichtiger, als auch interessierte Kinder und Jugendliche durch die Vereinsarbeit an den Handballsport herangeführt werden, und so das Vereinsleben kennen lernen und ihre sportlichen Fähigkeiten erkennen und trainieren können. Im Sportverein können junge Menschen Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit lernen. Bei der Vereinsarbeit entstehen Begegnungen und Gespräche, weil Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Berufe aus allen sozialen Bereichen zusammenkommen. Hier entstehen soziale Kontakte, die für das Wachsen der Bürgergesellschaft und für die Entwicklung des Gemeinwesens von großer Bedeutung sind.

Leider finden aber immer weniger Kinder den Weg in einen Sportverein. Das Klicken auf die Maustaste eines Computers ist sicherlich auch interessant, trägt aber zur allgemeinen Fitness und zur Gesunderhaltung des Körpers nicht allzu viel teil. Selbst einfache Bewegungsabläufe sind bei vielen Kindern sehr stark unterentwickelt.

An dieser Stelle sei an die Schulen appelliert, durch eine gute Gestaltung des Sportunterrichtes das Interesse der Kinder zu wecken, sich auch in der Freizeit sportlich im Verein zu betätigen. Vielleicht lässt sich der Sportunterricht auch hin und wieder gemeinsam mit Sportvereinen gestalten, um so für alle Beteiligten einen Gewinn zu erzielen.

Liebe Handballfreunde,

anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Handballsports in Klostermansfeld möchte ich im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Klostermansfeld allen aktiven Sportlern, allen Trainern und Übungsleitern und allen, die im Hintergrund wirken, um den Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, recht herzlich für ihr Engagement danken. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin alles Gute und große sportliche Erfolge

gez. Uwe Tempelhof

-Bürgermeister-

Der BSV 1928 Klostermansfeld e.V. - ein Verein mit Tradition.



**Arbeiter und
Turnverein
„Vater Jahn“
Klostermansfeld
1927**

Unser Vereinsname bezieht sich auf das Jahr 1928, in welchem in Klostermansfeld erstmals Handball gespielt wurde. Leider sind durch die Wirren des 2. Weltkrieges fast alle Aufzeichnungen und entstandenen Bilder verschollen.

Wir wissen nur noch aus Erzählungen und von den wenigen noch vorhandenen Aufzeichnungen aus diesem Jahr.

Nach dem **2. Weltkrieg** wurde in Klostermansfeld der Handballsport wieder aufgebaut.

Am 28.04.1945 trafen sich die Sportfreunde Walter Müller, Walter Lidke, Karl Ecke, Karl Friedrich, Fritz Polenz, Helmut Kroll, Rudi Herker, Horst Modler, Willy Ballin und Rudolf Siegmann, der als Schriftführer fungierte, zu ihrer ersten Versammlung nach dem Kriege.

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

„Ein neues Protokollbuch wird angeschafft.

Ein Beitragsbuch und Protokollbuch wird von Friesen übernommen.

Das beim Amtsvorsteher hinterlegte Kassenbuch, die Kasse mit 15,23 R-Mark fünfzehn RM. und 23 Pf., ebenfalls auch die Schlüssel sollen abgeholt werden. Der Kassierer Willy Ballin hat es übernommen zu holen.

Die erste Satzung wurde wie folgt niedergeschrieben:

1. Der Verein besteht aus einem Hauptvorstand von 2 Mann, zu denen aus den Nebenabteilungen, je 2 Mann gehören.
2. Der Hauptvorstand ist der Vorstand aller Nebenabteilungen und hat das Recht und die Pflicht an allen Nebenabteilungsversammlung teilzunehmen.
3. Jede Abteilung hat einen Sprecher, 1 Kassierer, 1 Schriftführer und 1 Fachwart zu wählen.
4. Eine allgemeine Steuer bestimmt die Hauptversammlung.
5. Jede Abteilung kann eine Extrasteuer erheben, welche aber nur der betreffenden Abteilung zu Gute kommt.
6. Jedes Mitglied kann verschiedenen Abteilungen angehören, braucht aber nur einmal Vereinststeuer zu zahlen. Jede Abteilung hat einen Prozentsatz von der Abteilungssteuer an den Hauptkassierer abzuführen.
7. Jede Abteilung holt seine Steuern selbst ein und kann in Besprechungen Beschlüsse fassen, welche der Genehmigung des Hauptvorstandes bedürfen, oder aber der Hauptversammlung.
8. Jede Abteilung kann zu seinen Veranstaltungen die Mitwirkung der anderen Abteilungen verlangen, bedarf aber die Zustimmung des Hauptvorstandes oder der Hauptversammlung. Jede Abteilung hat seine Veranstaltungen rechtzeitig beim Hauptvorstand anzumelden.

9. Alle hier angegebenen Punkte bedürfen die Genehmigung des Hauptvorstandes oder Hauptversammlung.
10. Anmeldungen gehen durch die Abteilungen an den Hauptvorstand oder Hauptversammlung,
11. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
12. Alle Vorstands- und Nebenvorstandsämter sind Ehrenämter.
13. Jedes Mitglied hat das Recht, an den Veranstaltungen der anderen Abteilungen unendgeldlich teilzunehmen.
14. Alle Anmeldungen sind freiwillig.

1946 sprach unser Spielleiter Fritz Henneberg über die Handballabteilung, dass wegen Mangel an Bekleidung, vor allen an Schuhzeug im Winter der Handballsport eingestellt wird.

Am Sonntag dem **23.02.1947** war eine Tagung aller Handballspartenleiter des Mansfelder Gebirgskreises. Von Klostermansfeld waren 4 Vertreter, Gustav Ecke, Karl Wagner, Rita Grege und Anelies Schneider anwesend. In dieser Zusammenkunft wurde empfohlen, dass das Handballspielen sofort angefangen werden soll, wenn die Plätze trocken sind. Bis zum 15. Juni müssen die Pflichtspiele der Frühjahrsserie beendet sein. Bis zur Herbstserie können Freundschaftsspiele gemacht werden. Die Spielregeln bleiben die nach den Regeln des Arbeiter Turn- und Sportbunds. Am 30. März wird in Siersleben eine Schulung für sämtliche Spartenleiter und Schiedsrichter stattfinden.

Eine Jugendmannschaft soll nach Möglichkeit jede größere Ortschaft haben.

Unsere Damenhandballmannschaft ist Kreismeister geworden.

Im Jahr 1947 konnten die Handballmannschaften gute Erfolge erringen. Das Interesse war so groß, dass eine Schüler- und Jugendmannschaft aufgestellt werden konnte.

Ein Handballturnier, an dem sich 20 Mannschaften beteiligten wurde auf dem hiesigen Sportplatz ausgetragen.

Die Damenhandballmannschaft ist auch **1948** Frühjahrsmeister geworden.

Am **13.11.1949** fand die Gründungsversammlung der M.A.L. Sportgemeinschaft. (Traktor) statt. Trotz oftmals komplizierter Situationen entwickelte sich bald ein reger Spielbetrieb auf der Kreisebene. Die Hauptakteure dieser Entwicklung waren insbesondere die Sportfreunde Karl Ecke, Waldemar Max, Fritz Henneberg, Kurt Wieprich, Karl Wagner und Gustav Seitensticker. Im Laufe der Jahre **1947 bis 1950** wurden weitere Sportfreunde sehr aktiv, so unter anderen Walter und Fritz Hönig, Alfred Flemming, Erich Wald, Horst Modler sowie die Sportfreunde Fleischer, Hocke und Hennig. Unter Teilnahme der Genannten wurden insbesondere gegen Ziegelrode, Eisleben, Thondorf und Erdeborn harte aber faire Spiele ausgetragen. Der Spielbetrieb nahm immer größere Formen an (Staffelbildung).

Eine führende Position im Handball dieser Jahre nahmen die Frauen ein. Sie errangen **1950** den Kreismeistertitel. Großen Anteil daran hatten die Sportfreundinnen Ruth Krause, Sonja Lorenz, Renate Henneberg, Annemone Gröbel und Anita Bolczyk.



Die
Frauenmannschaft
von 1950.

Im gleichen Jahr wurde eine Jugendmannschaft gebildet, aus der sich in der Folgezeit die Männermannschaft entwickelte.

1952

Unsere Handballsparte hat auf dem Kreissportausschuss zu den Punktspielen gemeldet. Als Spartenleiter wurde der Sportfreund Arthur Derbe vorgeschlagen und gewählt. Die nächsten Aufgaben bestanden in der Beschaffung eines neuen Handballes.

Ganz profane Sachen waren zu klären, wie

die Bezahlung der Trikots und Schuhe

die Empfänger der Sportsachen haben jetzt in Zukunft den Empfang derselben zu quittieren.

Eine Klärung über die Beförderung der Mannschaften mit Auto oder Bahn zu einem Spiel wurde herbei geführt. Hiernach erfolgte eine Beförderung nur von einer Entfernung ab 5 km.

Ein Spielbericht wird nicht gegeben, jedoch soll eine Ankündigung im Schaukasten erfolgen.

Beigefügt soll die Mannschaftsaufstellung sein.

Alle eventuellen Änderungen über Spielzeit, Spieler, Abfahrt usw. sollen dort vermerkt werden.

Für die Sektion Handball wurden 19 Sportfreundinnen gemeldet. Dazu kommen noch 3 Neuzugänge.

Man beschäftigt sich dann damit eine Männer-Handballmannschaft aufzustellen. Den Stamm dazu sollten 4 Klostermansfelder und 1 Helbraer Spieler stellen, die bis dahin bei der SG Mansfeld spielten.

Vom Pokalspiel gegen Traktor Erdeborn direkt in den Hafen der Ehe gingen die Sportfreunde Renate Henneberg und Werner Koralewski. Gefeierte wurden die Hochzeit und natürlich auch der Pokalsieg.



Die Männermannschaft von 1954 mit Trainer Werner Koralewski (Kora).

Die Leitung der Abteilung Handball in der BSG Traktor Klostermansfeld übernahmen im Laufe der Jahre die Sportfreunde Eberhardt Scheffler; Werner Wollschläger; Michael Kammer; Fritz Köchert und Fred Koschmieder.

1954 gab es dann die große Sensation: Im Vorspiel zu einem internationalen Fußballspiel kam es zu einer Begegnung unserer Männermannschaft gegen die „Schwarzen Teufel“ (eine Spielgemeinschaft von Siersleben und Thondorf) mit den damals gefürchteten Reinhardts an der Spitze. Unsere Männermannschaft gewann diesen Vergleich mit 15:9.

Im gleichem Jahr fand eine Hallensaison statt. Schwierigkeiten gab es nur mit der fehlenden Halle. Aber für die sportbegeisterten Klostermansfelder fand sich auch hier eine Lösung: das Kino „Fischer“ und der Tanzsaal „Leppka“ wurden zur Trainingsstätte für die Handballer.

Spannende Spiele, welche die damaligen Kreisgrenzen weit überschritten, wurden ausgetragen, so unter anderem gegen Magdeburg Süd/Ost, Nachterstedt, Staßfurt, Aschersleben, Niendorf, Halle, Bernburg, Wernigerode, Sangerhausen und Eisleben.

Aber nicht nur Punktspiele oder Vergleichskämpfe prägten das Handballgeschehen in Klostermansfeld. Traditionsspiele wie „Alt gegen Jung“ am Vorabend des 1. Mai trugen in hohem Maße zur Gestaltung des Vereinslebens bei. Zu den aktivsten Mitgliedern, die auch die Spiele Mitte der 50er Jahre bestritten, gehörten die Sportfreunde Max, Rücken, Wollschläger, Koralewski, „Emma“ und „Latte“ Wieprich, Barthel, Scheffler, Koch, Deutsch und Siebenhühner.

1955

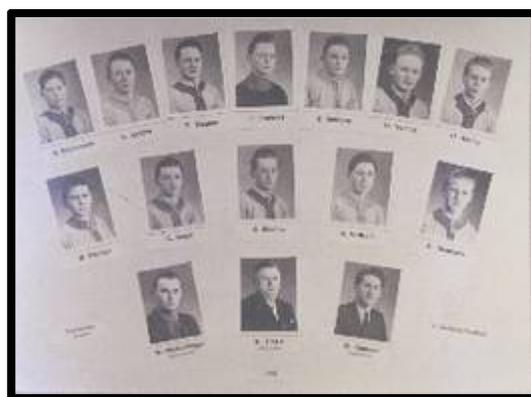
Der Trainingsbetrieb der Handballer wurde im ersten Vierteljahr in der Halle durchgeführt und war zu 80% besucht. Im 2. Vierteljahr zu 70%, im 3. Vierteljahr zu 65% und im 4. Vierteljahr zu 71%. Im Jahre 1955 wurden 22 Spiele durchgeführt. Davon wurden 10 gewonnen, 1 unentschieden und 11 verloren. 209:233 Toren waren die Ausbeute der Saison.

Das angesetzte Handballturnier wurde im Juni durchgeführt. Bei der Vorbereitung des Kreis Turn – und Sportfestes erfolgte eine tatkräftige Unterstützung von Seiten der Handballmannschaft. Beim Kreisauswahlspiel übernahm die Sektion die Betreuung. Drei Sportfreunde wirkten von der BSG Traktor Klostermansfeld mit.

Im Kleinfeldhandball konnte die 1. Mannschaft den 4. Platz belegen und die Jugendmannschaft den Vorletzten in der Tabellenwertung.

Eine ganze Reihe von größeren Erfolgen legte im Laufe der Jahre von der guten Entwicklung Zeugnis ab:

- 1957 Pokalsieg in Staßfurt
- 1959 Pokalsieg in Sangerhausen
- 1960 Pokalsieg in Klostermansfeld
- 1963 Pokalsieg mit sowjetischen Spielern in Aschersleben
- 1967 „Ludwig Jahn“ Pokalsieg in Freyburg.



Obere Reihe von links: H. Schönbroth; U. Kolditz; M. Wagner; F. Köchert; S. Behrens; D Hebing; H. Hering.

Mittlere Reihe von links: G. Fischer; A. Kugel; G Ebeling; K Vollrath; D Neumann.

Untere Reihe von links: W. Wollschläger (Sektionsleiter); K. Ecke (BSG Leiter); M. Kammer (Jugendleiter).

Nach Neuwahlen in unserer BSG , die im Jahr 1956 durchgeführt wurden, waren für die neue Leitung folgende Sportfreunde einstimmig gewählt:

Sektionsleiter Turnen	Spfr. Max
Übungsleiter Männer	Spfr. Barthel/Böttcher
Übungsleiter Frauen	Spfr. Max/Rentsch
Übungsleiter Pioniere	Spfr. Barthel
Sektionsleiter Handball	Spfr. Wollschläger
Übungsleiter Männer	Spfr. Busch
Übungsleiter Jugend	Spfr. Kammer
Spielführer Männer	Spfr. Koralewski
Spielführer Frauen	Spfr. Böttcher
Spielführer Jugend	Spfr. Ebeling

Nach dem Verlauf der Wahl stellten die Handballer den Antrag, sich von der Sektion Turnen zu trennen. Dieser Antrag wurde angenommen.

1. Männermannschaft 1958



Obere Reihe v.l.: R. Stefhaniak; D. Hebing; H. Barthel; D. Wieprich; S. Behrens; H. Deutsch; F. Köchert.

Mittlere Reihe v.l.: W. Wollschläger; W. Koralewski; M. Kammer; G. Ebeling; L. Wieprich.

Untere Reihe v.l. : K-H. Max; W. Max; A. Kugel.

In den **60er** Jahren wurde dann eine Serie von Freundschaftsspielen gegen Traktor Niendorf durchgeführt. Die Anfang der 60er Jahre gegründeten männlichen Jugendmannschaften konnten auch zweimal einen Kreismeistertitel erringen. Die Männermannschaft erkämpfte sich gute 2. und 3. Plätze.

Die Mannschaften unserer Sektion konnten durch Erringung von 2 Kreismeistertiteln einen guten Leistungsanstieg im Jahre **1967** verzeichnen.

Eine der größten Leistungen der Sektion Handball war der Bau einer Kleinfeldanlage im Jahre **1967**. Nach der Ableistung von 4000 Arbeitsstunden durch die Sportfreunde, ohne größere maschinelle Hilfe mit Schaufel und Schubkarren, wurden Unmengen an Haldenmaterial und Boden bewegt.

1968 wurde diese Anlage am 07. Oktober im Beisein der Sportfreunde Schmidt vom Kreisvorstand und des Bürgermeisters eingeweiht und eröffnet.

Aufgrund der guten Leistungen beim Bau des Kleinfeldsportplatzes wurden die Sportfreunde Gerhardt Simon und Wolfgang Simon , Jürgen Huth, Michael Kammer, Fritz Köchert sowie noch zwei Sportfreunde mit Sportbekleidung bzw. mit Geldprämien ausgezeichnet.



Im gleichen Jahr gestaltete sich das 40. Jubiläum des Handballsports in Klostermansfeld zu einem besonderen Höhepunkt. Zahlreiche Spiele gegen profilierte Mannschaften wurden mit unterschiedlichem Erfolg bestritten.



1976 wurde die A-Jugendmannschaft Staffelsieger und stieg in die Bezirksliga auf. Sie erreichte dort zwar auf Anhieb den 4. Platz, musste aber leider in der folgenden Saison wegen Besetzungsschwierigkeiten zurückgezogen werden.

1978 stand bei der Festwoche „50 Jahre Handball in Klostermansfeld“ eine Woche lang der Handball im Vordergrund. Wir sahen schöne Vergleichskämpfe und Turniere. Den Höhepunkt bildete ein Freundschaftsvergleich gegen Dynamo Suhl.

Die Zahl der Mitglieder der Sektion Handball lag zu dieser Zeit bei 62.

1979 konnten weitere 11 Sportfreunde in unsere Sektion aufgenommen werden und erhöhten unseren Mitgliederstand auf 73. Zu den Punktspielen konnten eine Schüler-B-Mannschaft, 2 B-Jugendmannschaften und 2 Männermannschaften gemeldet werden.

Die Schüler-B-Mannschaft nahm zum ersten Mal am Punktspielbetrieb teil und erkämpfte sich einen vergleichsweise guten 4. Platz.

Die 1. Mannschaft der B-Jugend bestand ausschließlich aus Sportfreunden von Benndorf, welche im Sommer 1978 übernommen wurden. Als Trainer fungierte Sportfreund Smolka, der jedoch später zur NVA eingezogen wurde.

Die 2. Mannschaft hatte sich erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr enorm gesteigert. Man belegte bei der Punktspielserie den 7. Platz. Bei der Spartakiade konnte man sich nicht für die Endspiele qualifizieren. Die Mannschaft wurde von Sportfreund Richter betreut.

Die 1. Männermannschaft hatte sich zu einem geachteten Partner in der Spielunion entwickelt. Leider fehlte ihr in entscheidenden Momenten die Routine. Sie belegte in der Saison 1978/79 einen 6. Platz.

Es wurden mehrer Turniere besucht, die mit einigen 2. Plätzen beendet werden konnten. Trainer dieser Mannschaft war der Sportfreund Jürgen Kramer.

Die 2. Mannschaft trainierte der Sportfreund Dittmann. Als Spielertrainer hatte er nicht immer einen leichten Stand. Das relativ kleine Kollektiv hatte Besetzungsschwierigkeiten. Es mussten nach Bedarf Spieler an die 1. Mannschaft abgegeben werden, zudem blieben Spieler den Punktspielen fern. So ist es nicht verwunderlich, dass man nur im unteren Drittel der Tabelle zu finden war.

1980 gelang der Männermannschaft mit 29:7 Punkten und 432:349 Toren der Staffelsieg in der Bezirksklasse. Bei den folgenden Aufstiegsspielen zur Bezirksliga wurde der Aufstieg knapp verpasst.

Zur Mannschaft gehörten die Sportfreunde Kammer (J), Bergmann, Kotte, Bäsler, Pusch, Schönfuß (R), Schönfuß (H), Middelkoop, Schulze, Schmidtchen, Smolka, Kurch, Richter und Puchta. Die Zahl der Mitglieder lag inzwischen bei 81.

1981 belegte die 1. Männermannschaft den 7. Platz in der Bezirksklasse mit 16:20 Punkten und 347:366 Toren. Unsere 2. Männermannschaft belegte in der Kreisklasse den 4. Platz. Im Jugendbereich wurden folgende Platzierungen erreicht: AK 17/18 einen 5. Platz; AK 15/16 einen 8. Platz, die AK 13/14 war kampflös.

Die Mitgliederzahl sank in diesem Jahr auf 66.

1982 belegte die 1. Männermannschaft nur den 4. Platz in der Bezirksklasse mit 18:14 Punkten und 387:362 Toren, da einige umstrittene Zwischenfälle zu Punktabzug führten. Im Jugendbereich wurden folgende Platzierungen erreicht: AK 15/16 m einen 4. Platz; die AK 13/14 m einen 2. Platz.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 1982 in Klostermansfeld waren die Feierlichkeiten zu „100 Jahre Sport“. Es wurde ein Männerturnier mit namhaften Mannschaften wie Bergmann Borsig Berlin; Vorwärts Schöneiche; Lok Ballenstedt und Walzwerk Hettstedt veranstaltet. Als Sieger ging Vorwärts Schöneiche hervor. Die Plätze 2 und 3 belegten WW Hettstedt und unsere 1. Männermannschaft.

Bei den Jugendturnieren am zweiten Wochenende gingen die Pokale der AK 13/14 an TSG Salza und bei der AK 15/16 an unsere Mannschaft.

Der Höhepunkt war das Spiel unserer Mannschaft gegen Empor Rostock (DDR-Liga), wobei man sich mit 17:33 recht achtbar aus der Affäre zog. Dies war ein echtes Werbespiel für den Handballsport in unserer Region.

Im Oktober 1982 konnte erneut eine Frauenmannschaft ins Leben gerufen werden.

Das Spieljahr **1982/83** beendete die 1. Mannschaft mit einem 2. Platz. Die erste Serie beendete man auch als Herbstmeister. Durch die unberechtigte Teilnahme eines Spielers an zwei Spielen, wurden der Mannschaft 4 Punkte abgezogen. Am Ende der Serie reichte es bei Punktgleichheit mit Artern (22:10 Punkte und Tordifferenz von 7 weniger erzielten Toren) nur zu Platz 2.

Die 2. Männermannschaft belegte in ihrer Staffel einen 3. Platz mit 8:8 Punkten und 175:147 Toren. Die AK 17/18 errang den 3. Platz mit 4:8 Punkten und 38:148 Toren. In der AK 15/16 reichte es nur zum 5. und letzten Platz mit 4:12 Punkten und 49:173 Toren.

Im Spieljahr **1983/1984** erreichte unsere Männermannschaft den Staffelsieg in der Bezirksklasse Spielunion West mit 30:6 Punkte und 473:371 Toren. Leider wurde auch hier der Aufstieg knapp

verpasst. Die 2. Männermannschaft belegte einen guten 2. Platz mit 10:6 Punkten und 176:146 Toren.

Die AK 17/18 m errangen den 2. Platz mit 5:7 Punkten und 115:96 Toren.

Im Spieljahr **1984/85** belegte unsere 1. Mannschaft einen 4. Platz, nicht zu letzt wegen einiger verpatzter Heimspiele. Ein Pokalturnier und ein Wanderpokalturnier in Klostermansfeld entschied man souverän für sich. Die 2. Mannschaft musste sich in dieser Saison mit einem 6. Platz begnügen. Eine Altersklasse 15/16 männlich wurde kurz vor Beginn der Saison aufgebaut. Anfangs gab es einige Besetzungsprobleme und es musste improvisiert werden. Am Ende kam man über den letzten Platz nicht hinaus. Unsere Frauenmannschaft konnte sich noch immer nicht entschließen, an einem regelmäßigen Wettkampfbetrieb teilzunehmen. Einigen Spielerinnen fehlte der Mut dazu. Sie wären durchaus in der Lage gewesen, es mit Gemeinschaften der Bezirksklasse aufzunehmen. 1984 zählte unsere Sektion 67 und im Jahre **1985** 69 Mitglieder.

1986 ging der Titel wieder an Klostermansfeld aber wie schon beim letzten Mal, mit dem gleichem Ergebnis - Aufstieg knapp verpasst.

Die zweite Männermannschaft fand in dieser Saison zur alten Spielstärke zurück und belegte einen guten 2. Platz.

Die Frauenmannschaft verbrachte im Frühjahr ein Wochenende im Forsthaus Volkmannrode. Bei Sport und Spiel verging die Zeit wie im Fluge. Man nahm sich vor, diese Fahrt zu wiederholen.

Mit Entsetzen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Kleinfeldanlage einem Kulturhaus weichen sollte. Man konnte darauf hin kaum noch jemanden motivieren, an der Instandhaltung der Kleinfeldanlage teilzunehmen, da wir schon zu diesem Zeitpunkt unsere Trainingseinheiten und unsere Punktspiele in der Schulsporthalle in Siersleben durchführten.



An dieser Stelle muss man unseren Mitgliedern, die während dieser Zeit nicht wenige Strapazen auf sich nahmen, Dank und Anerkennung aussprechen. Zu den Verantwortlichen der Sierslebener Schulsporthalle konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten ein gutes Verhältnis aufgebaut werden. Die Sporthalle hat sich im Laufe der Jahre zu einer wirklichen Heimstadt für uns Handballer entwickelt. Wir haben uns in der Sporthalle in Siersleben sehr Wohl gefühlt.

1987-1988 belegte die 1. Männermannschaft den 5. Platz (21:15 Punkten und 413:409 Toren) in der Bezirksklasse und gewann den Traktorpokal.

Auf Grund der Erfolge der Männer konnten auf dem Sektor der Jugendarbeit Fortschritte erzielt werden. Der Zulauf von Jugendlichen nahm stetig zu. Die AK 17/18 errang den 2. Platz (14:6 Punkten und 227:195 Toren) in der Bezirksklasse West.

Unsere 2. Männermannschaft belegte in der Kreisklasse mit 16:14 Punkten und 342:329 Toren den 6. Platz.

Die Mitgliederzahl sank von 69 (1987) auf 63 (1988). Zu erwähnen ist, dass wir drei Trainingsgruppen als Arbeitsgemeinschaften in der Schule initiiert hatten.

Die Männermannschaften führten **1988 und 1989** ein Trainingslager in Vatterode durch. Großen Zuspruch gab es bei zünftigen Weihnachts- und Faschingsfeiern.

1989 - sowohl das Jahr der Wende im politischen als auch im sportlichem Leben - doch nicht nur zum Guten. Leider musste die letzte geeignete Sportstätte in Klostermansfeld, unsere Kleinfeldanlage, einem geplanten Klubhausbau weichen.

Das war ein trauriger Moment für alle, die mit viel Fleiß die Anlage erbaut hatten. Doch auch dieses Ereignis konnte uns Handballer nicht aus der Bahn werfen.

Da nun die Fördermittel, wie es sie in der DDR noch gab, ausblieben, beschloss man einen neuen Verein zu gründen, um das knappe Geld besser verwalten zu können. 1989 kam es zum Zusammenschluss von MK Klostermansfeld und Traktor Klostermansfeld.

Man hieß nun „**SSV 1882 Klostermansfeld e.V.**“.

Auch die sportlichen Erfolge gingen weiter.

1991 belegte unsere 1. Männermannschaft in der Bezirksklasse den 8. Platz mit 12:20 Punkten und 305:353 Toren. Unsere 2. Männermannschaft belegte in der Kreisklasse mit 8:12 Punkten und 205:228 Toren einen guten 3. Platz.

1992 belegte unsere 1. Männermannschaft den 3. Platz in der Unionsliga mit 18:6 Punkten und 244:208 Toren punktgleich mit dem 1. und 2. der Unionsliga, lediglich mit dem etwas schlechteren Torverhältnis. Entsprechend des § 18/I der Spielordnung des HVSA wurde unserer Mannschaft als Unionsmeister ausgezeichnet. Zur Mannschaft gehörten die Sportfreunde Thiele, Heise, Reschke, Kramer, Thäle, Hanisch, Kluczynski, Kranich und Becker trainiert von Sportfreund Pönicke;

Die 2. Männermannschaft belegte in der Kreisunion mit 11:21 Punkten und 161:221 Toren den 4. Platz.

1993 belegte unsere 1. Männermannschaft den 7. Platz in der Unionsliga mit 7: 17 Punkten und 212:245 Toren. Die 2. Männermannschaft belegte in der Kreisunion mit 14:4 Punkten und 179:141 Toren den 1. Platz und wurde Unionskreismeister. Zur Mannschaft gehörten Heise, Smolka, Bergmann, Schmidtchen, Weber, Püchner, Pönicke, Dengler, Gucinsky, Janz, Herbert und Roland Schönfuß und Pusch.

1994 errang die 2. Mannschaft den Unionsmeistertitel und stieg in die Unionsliga auf. 1995 schaffte die 1. Mannschaft mit dem 3. Platz (14:10 Punkten und 247:237 Toren) den Aufstieg in die Bezirksklasse, welche aber leider nicht gehalten werden konnte.

Ein Höhepunkt im Jahr **1995** war der Einzug unserer beiden Mannschaften in das Finale des Unionscups.

Hier traf am 27.03.1995 in der Sporthalle in Siersleben Jugend auf Erfahrung. Es gab ein spannendes Spiel bei welchem die Erfahrung (2. Männermannschaft) noch mit 17:16 gegen die Jugend (1. Männermannschaft) gewann.

Für die 2. Mannschaft spielten Kammer und Heise im Tor und im Feld Smolka, Bergmann (1), Becker (7), Weber (2), Pönicke, Schmidtchen (7) und Pusch.

Für die 1. Mannschaft spielten im Tor Thiele und Luckau und Reschke (2), Rühlemann (1), Thäle (4), Kranich, Hanisch, Kluczynski, Kramer, Seyffarth (2), Konschak (5) und Nachsel (2) im Feld.

Dass die Zusammenarbeit der Abteilungen Handball und Fußball nicht so lief wie gewollt, merkten die Handballer des „SSV 1882 Klostermansfeld“ erst ziemlich spät. Man entschloss sich, aus dem alten Verein auszutreten um einen Eigenen zu gründen.

Am 27.06.1995 gründeten 9 Handballer den „Ball und Spielverein 1928 Klostermansfeld e.V.“ und setzten Uwe Nachsel als ersten Vorsitzenden ein.

Im Jahr **1997** zählten wir schon 170 Mitglieder, wobei 45 % davon weiblich sind. Zum alljährlichen Traditionsturnier am **01.05.1997** wurde das Oldstar - Team aus Magdeburg (ehemalige Olympiasieger) eingeladen. Es gab ein großes Handballfest in der Benndorfer Sporthalle wobei die Fans und die Akteure voll auf ihre Kosten kamen.

Zudem kam es erneut zur Gründung einer Frauenmannschaft. Leider verstarb in diesem Jahr das letzte Gründungsmitglied des Handballsports in Klostermansfeld, der Sportfreund Waldemar Max. Ihm zu Ehren wird **1998** ein Waldemar Max Gedächtnis Turnier ausgespielt.

1998 waren in unserem Verein 188 Mitglieder, von denen 38 zur Gymnastikabteilung gehörten. Die Saison 1997/98 wurde mit 2 Männermannschaften und 7 Nachwuchsmannschaften bestritten.

Sie belegten folgende Platzierungen:

Männer 1 – 6. Platz; Männer 2 – 4 Platz; MJA - 7. Platz, MJC – 10. Platz, MJE – 8 Platz,

WJC – 8. Platz, WJE – 4. Platz, WJD 1 – 4: Platz, WJD 2 – 6. Platz.

Nach Saisonabschluss **1997/98** stand unser Verein vor einem weiteren Höhepunkt. Anlässlich unseres 70 jährigen Vereinsjubiläums hatten wir Mannschaften eingeladen, die nicht nur in Sachsen-Anhalt für Schlagzeilen sorgten, sondern auch in der ganzen Bundesrepublik noch heute in aller Munde sind. Es war uns gelungen, die Mannschaften des SC Magdeburg (1. Bundesliga) und des FSV Magdeburg (2. Bundesliga) zu verpflichten. Mit Hilfe unserer Mitglieder und vor allem der finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir es ermöglichen, den Einwohnern von Klostermansfeld, des Mansfelder Landes und wo her sie auch immer gekommen waren, Handball vom „Allerfeinsten“ zu bieten. Aber auch unsere Männermannschaft maß ihre Kräfte mit einem höherklassigen Gegner. Als Vorspiel traten unsere Männer gegen die Mannschaft des Handball Club Halle (Oberliga) an und gewann.

Eine Gruppe Turnen gibt es seit 1882 in Klostermansfeld. Leider wird heute das Turnen in Klostermansfeld nicht mehr aktiv betrieben. Unsere Frauen setzen den Gedanken des „Turnvater Jahn“ in unserem Verein fort. Sie halten sich, früher als Hausfrauengymnastikgruppe bekannt, mit Gymnastik fit. Zu den Höhepunkten des Vereinslebens treten sie auf und zeigen ihr sportliches Können. Sie treffen sich regelmäßig zu anderen sportlichen Aktivitäten wie zum Beispiel Radfahren, Schwimmen und Wandern. Auch am kulturellen Leben des Ortes und des Vereins nehmen unsere Gymnastikfrauen immer rege teil.

Unsere 1. Männermannschaft belegte in der Saison **1997/1998** den 5. Platz mit 19:17 Punkten.

Sie spielten eine starke Hinrunde, lagen nach dem fünften Spieltag sogar an der Tabellenspitze. Der Erfolg über Weißenfels (18:16) und die Unentschieden gegen USV Halle (20:20) sowie Frankleben (25:25) waren viel versprechend. Von Beginn der Rückrunde lagen wir als Tabellenzweiter mit 13:5 Punkten recht hoffnungsvoll in Lauerstellung. Drei Niederlagen gleich am Anfang der Rückrunde in Folge, machten die gute Ausgangsposition aber zunichte.

Besonders die Niederlagen gegen Stößen (21:23), Spergau (22:25) und im Derby gegen Hettstedt (22:25) schmerzten und waren nicht nötig. Trotzdem verbesserten wir uns gegenüber der Vorsaison (6.) um einen Platz, können mit der Gesamtbilanz zufrieden sein so der Trainer Dieter Kotte.

1999 erreichten die Männer der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse den 4. Platz mit 19:17 Punkten und 391:399 Toren.

Bester Torschütze: Kluczynski Klaus mit 75 Toren; Nachsel Uwe mit 65 Toren; Reschke Jörg mit 51 Toren;

Besonders herauszuheben waren die Platzierung unserer beiden Weiblichen Jugend D Mannschaften. So belegte die erste Mannschaft den 1. und die zweite Mannschaft den 2. Platz

In der Saison **1999/2000** nahmen die Mannschaften der 1. und 2. Männer, MJB, MJC, MJD WJB, WJC 1, WJC 2, MJE am Spielbetrieb teil.

Die Männer 1 konnte in der Bezirksklasse den 4. Platz mit 22:14 Punkten und 376:372 Toren belegen, und stiegen in die Bezirksliga auf, da die beiden vor uns liegenden Mannschaften kein Aufstiegsrecht besaßen.

Unser Sportfreund Kotte, Dieter wurde für seine Tätigkeit im Verein und dem HVSA mit der „HVSA-Ehrennadel“ in Bronze ausgezeichnet.

Nach nur einem Jahr in der Bezirksliga ist für die 1. Männermannschaft in der Saison **2000/2001** schon wieder Schluss.

Viel gewollt – wenig erreicht

Punkte: 10:34; Tore: 451:566; Platz 12

Das Ziel, die Klasse zu halten, konnte nicht realisiert werden. Neben einer gewissen Heimschwäche, wo von elf Spielen lediglich vier gewonnen wurden, zwei endeten remis, wurde auswärts kein einziger Pluszähler eingespielt. Mit 451 erzielten Toren fehlte es dem Angriff etwas an Durchsetzungsvermögen. Trotz der guten Torhüter Olaf Thiele und Steffen Luckau kassierten wir mit 566 die meisten Gegentore. Von den 451 erzielten Treffern gingen 103 auf Jörg Reschke, 100 auf Klaus Kluczynski. Der junge Raik Thiede (65), Nachsel Uwe (58) und Horst Thäle (45) hatten auch eine ansprechende Trefferquote.

Zur Mannschaft zählten: Thiele, O; Luckau, S; Reschke, J; Thiede R; Thäle, H; Hanisch, O; Früh, R; Kluczynski, K; Kramer, H; Oleniuk, M; Konschak, M; Nachsel, U; Weber, R; Henrici, M; **Trainer:** Kotte, D;

Die Saison verlief für die MJA mit einem soliden 4. Tabellenplatz sehr positiv, wenn man bedenkt, dass die Jugendlichen als Meister von der Unionsklasse zur Bezirksliga aufgestiegen sind und gleichzeitig von der MJB zur MJA wechseln mussten. Es gab einige Anlaufschwierigkeiten die jedoch zu erwartet waren. Aber schon zu Ende der 1. Halbserie konnte der 4. Tabellenplatz (von 12 Mannschaften) erreicht werden, der auch am Ende der Saison gehalten wurde.

Zur Mannschaft gehörten: Jordan, K; König, M; Hartleib, R; Sonderhoff, U; Kampa, A; Schönfuß, M; Standke, S; Mühlenberg, S; Purfürst, L; Winkler, F; Tschischka, R; Muth, M; Pönicke M; König, S; **Trainer:** Bergmann, B; Dengler, M;

Die WJC belegte in der Bezirksliga den 2. Tabellenplatz mit 25:3 Punkten und 276:186 Toren. Sie musste nur der Mannschaft der TSV Süd Halle den Vortritt lassen. Unser Verein konnte jedoch sehr stolz auf diese Mannschaft sein, gehört sie doch zu den Spitzenmannschaften des Spielbezirks Süd. Im Anschluss an die Meisterschaft standen noch die Aufstiegsspiele zur Oberliga an. Hier mussten die Mädchen erfahren, dass in der Oberliga die Trauben noch sehr hoch hängen. Mit drei verlorenen Spielen belegte man den 4. Platz, der zum Aufstieg nicht reichte. Für die Weiterentwicklung der Mannschaft war es jedoch ein wichtiges Ereignis.

Zur Mannschaft gehörten: Beck, S; Gelbke, A-K; Graupner, A; Kellner, A; Kilian, K; König, K; Luniak, S; Mewes, A; Modler, J; Rzepczyk, A; Schmidt, J; Schönfuß, C; Staudacher, A; Thorak, M;

Trainer: Birgit Richter-Staudacher

Stefanie Beck verlies die Mannschaft in Richtung Union Halle Neustadt um dort Oberliga zu spielen und ging aufs Sportgymnasium nach Halle.

Für ihre gezeigten guten Leistungen konnten in diesem Jahr unsere Sportfreunde wie folgt ausgezeichnet werden:

Richter, Ralf HVSA-Ehrennadel in Bronze (Schiedsrichter Ehrenzeichen)

Koschmieder, Beate HVSA-Ehrennadel in Bronze

Im Rahmen einer Festveranstaltung haben wir unsere Sponsoren, ohne die unser Verein nicht existieren könnte, mit der Urkunde "Förderer des Handballsports" ausgezeichnet. Unseren besonderen Dank deshalb Herrn Hartmut Henrici (Geschäftsführer der FA Kutter HTS), Herrn Hans Henning (Geschäftsführer ETF Eisleben), Volker Gottschlik (Wohnungsbaugesellschaft Eisleben), Herrn Gerhard Blume (Benndorfer Wohnungsbau Gesellschaft) und Herrn Uwe Tempelhof (Bürgermeister Klostermansfeld).

2001/2002 Ein Blick in die Archivunterlagen zeigt, dass in den letzten 50 Jahren mit der weiblichen Jugend des BSV Klostermansfeld erstmals eine Mannschaft aus dem Landkreis in der Oberliga spielte, wenn auch nur eine Saison. Die Mädchen um Annika Kellner wurden kurz vor Saisonbeginn ins kalte Wasser geworfen und mussten viel Lehrgeld zahlen. Am Ende mit 9:27 Punkten und 254:382 Toren auf Platz acht, ging es in die Relegation. Hier konnten unsere Mädels mit einem Sieg (18:15) über den TSV Halle-Süd sowie zwei Niederlagen gegen Köthen (11:20) und Calbe (9:15) den Abstieg leider nicht verhindern.

Unser Geschäftsführer Hans-Günter Smolka wurde für seine ausgezeichneten Leistungen mit der HVSA-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die Urkunde "Förderer des Handballsports" wurden unseren Sponsoren Herrn Bernd Prietzel,; Herrn Mario Münch, (Aus und Trockenbau); Frau Birgit Beck, (Versicherungsgesellschaft Deutscher Ring); Frau Katrin Gall, (Physiotherapie); Herrn Matthias Konschak, (Elektrofirma) für die Unterstützung unseres Vereins überreicht.

Die Saison **2003/2004** wurde mit zwei Männermannschaften, einer Seniorenmannschaft, einer Frauenmannschaft und sieben Nachwuchsmannschaften bestritten. Die beste Platzierung erreichte die WJB, die ja aus der Oberliga abgestiegen waren, mit dem Bezirksmeistertitel. 30:2 Punkte und 375:247 Tore waren eine ausgezeichnete Ausbeute.

Vor dem Punktspielstart der Saison **2003/2004** mussten die Männer und Frauen unseres Vereins, in der ersten Runde des Bezirkspokals, Farbe bekennen.

So erwartete die Klostermansfelder Reserve keinen geringeren als den Vizebezirksmeister Naumburg. "Härter hätte es uns nicht treffen können", so unser Kapitän Hartmut Heise. Dadurch, dass Michael Henrici, Matthias Konschak und Ronny Früh die Reserve verstärkten, war die Spielerdecke etwas dünn.

Im Kreisderby der ersten Teams von Erdeborn und Klostermansfeld sind die Klostermansfelder klar favorisiert, zumal die talentierten Sascha Standke, Stefan Mühlberg, Andreas Kampa und Roman Tschischka den Sprung in die erste Sieben der Klostermansfelder schafften.

Gegen Leuna standen auch die Klostermansfelder Frauen vor einer hohen Hürde, zumal schon die Punktspiele 14:16 und 12:19 verloren gingen und Birgit Beck fehlt. Aline Rzepczyk und Christine Schönfuß rücken aus der Jugend nach. "Vielleicht sind wir für eine Überraschung gut", meint die erfahrene Silke Kluczynski.

Die erste Männermannschaft schaffte es bis ins Finale.

Im Endspiel des Unions-Cups der Männer in der Querfurter Sporthalle unterlag unsere Mannschaft, nach spannendem Spiel, in der Verlängerung Schraplau mit 23:21.

In diesem Jahr konnte eine neue Übungsgruppe Aerobic gegründet werden.

Frau Bellger wurde als Verantwortliche gewonnen.

Eine Dankeschönveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Klostermansfeld am 30.09.2003 für Übungsleiter und Sponsoren des Vereins wurde organisiert. Hier nutzte es der Vorstand, sich bei den Anwesenden für ihre gezeigten Leistungen zu bedanken. Diese Dankeschönveranstaltung ist zu einer jährlichen Veranstaltung geworden.

2004/2005 haben wir folgende Mannschaften um Punkte, Tore und Platzierungen ins Rennen geschickt:

Männer 1 – Bezirksklasse, Männer 2 Kreisklasse, Senioren – Freizeitliga, Frauen – Kreisklasse, MJB - Kreisklasse, MJC – Kreisklasse, MJD – Kreisklasse, MJE – Kreisklasse,

WJB Kreisklasse, WJC – Kreisklasse.

Da wir durch einige Abgänge im Bereich der weiblichen Jugend D keine spielfähige Mannschaft mehr stellen konnten, haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, die noch übrig gebliebenen Mädchen weiter zu beschäftigen. Ein Teil der Mädchen der WJD haben in dieser Saison beim BSV Fichte Erdeborn gespielt. Die Trainingsstunden wurden weiter von dem Sportfreund Kotte und der Sportfreundin Blanke in Benndorf durchgeführt.

Die Frauenmannschaft führte ihr erstes gemeinsames Training durch. Der verantwortliche Trainer war Sportfreund Ludwig. Er wurde von Sportfreund Schmidtchen vertreten.

Die Sportfreunde Thiele, Chris und Thäle, Stefan wurden in die Landesauswahl berufen und haben unseren Verein in Richtung Halle, wo sie ab da die Sportschule besuchten, verlassen. Für ihren weiteren sportlichen Weg haben wir ihnen viel Erfolg gewünscht. Es war natürlich für die Mannschaft, die sie verlassen haben ein schwerer Schlag. Aber auch hier zeigte sich, dass es unserem Verein in erster Linie immer um den Handballsport geht.

Zur Weihnachtsfeier unseres Vereins, die wir wie jedes Jahr durchführten, haben wir folgende Sportfreunde:

Kugel, Armin; Koralewski, Werner; Koralewski, Renate
mit der HVSA-Ehrennadel in Gold

Kotte, Dieter
mit der HVSA-Ehrennadel in Silber

Pönicke, Thomas; Schönfuß, Roland; Schmidtchen, Dieter; Bergmann, Bodo; Thäle, Horst; Gall, Thomas;

mit der HVSA-Ehrennadel in Bronze und
Mario Zanirato, (Bürgermeister von Benndorf)
mit der Urkunde "Förderer des Handballsports"
ehren können.

Zu einer guten Tradition ist der Besuch beim SC Magdeburger zum Jahreswechsel geworden. Unser Büro organisiert deshalb jedes Jahr eine Fahrt zu einem Heimspiel der Gladiators, besorgt die Karten und organisiert einen oder auch mehrere Busse.

Unsere Sportfreunde Renate und Werner Koralewski feierten im Jahr 2004 ihre Goldene Hochzeit. An der Feier nahmen auch ehemalige Sportfreunde teil, die auch schon bei der Hochzeit nach dem Pokalsieg in Erdeborn dabei waren. Renate Koralewski ist immer noch bei der Gymnastik in unserem Verein organisiert und nimmt entsprechend ihrer Gesundheit an den Trainingstunden und den Veranstaltungen der Gruppe Paul teil.

"Unsere Zielstellung, im Spieljahr **2004/2005**, die Platz drei bis fünf lautete, hat die Mannschaft somit erfüllt", blickt Jörg Reschke vom vierköpfigen Trainerstab unserer 1. Männermannschaft zufrieden zurück. Der vierte Platz ist zu dem gleichbedeutend mit dem Aufstieg zur Bezirksliga.

Nach dem 31:27 im letzten Punktspiel gegen Weißenfels mussten die Akteure aber noch einige Wochen warten, ehe auch sie sich Aufsteiger in die Bezirksliga nennen durften. Der HC Einheit war als Zweiter nicht aufstiegsberechtigt. Auch die Weißenfelder Reserve als Dritter nicht, da die eigene Erste aus der Verbandsliga in die Bezirksliga abstieg. So war der Weg nach oben frei für Klostermansfeld. "Man muss nicht unbedingt Meister werden, um aufzusteigen" meint der lange an der Schulter verletzte Linkshänder Klaus Kluczynski hier in seiner lustigen Art.

Nach 2000 ist das der zweite Aufstieg in die Bezirksliga in der Vereinsgeschichte. Dieser kostete harte Arbeit über die gesamte Spielserie. So sieht es auch Spielertrainer Jörg Reschke:

"Ein Kompliment der gesamten Mannschaft. Alle hatten gut mitgezogen und wurden dafür belohnt." Allerdings wurde speziell Auswärts das wahre Können nicht immer optimal abgerufen.

In den Heimspielen war der BSV mit seinen stimmungsgewaltigen Fans im Rücken eine Macht, gab lediglich in der brisanten Partie gegen Meister Mücheln (35:38) die Zähler ab.

Auch längere Verletzungen von Keeper Olaf Thiele, Klaus Kluczynski und Dirk Seyffarth, sowie der Ausfall von Stefan Mühlenberg (Bund) warfen die Mannschaft nicht aus der Bahn. Die höchsten Saisonfolge errang der BSV beim 34:21 gegen Frankleben und bei dem 36:25 über HC Einheit Halle.

Zuverlässig und beständig zeigten sich beide Keeper, Steffen Luckau und Olaf Thiele, die viele Siege festhielten. Ein Lob gab es von Reschke auch für seine "jungen Wilden". Mühlenberg, Tschischka, Kampa, später auch Bolczyk und Kranich haben sich gut ins Team integriert und ihren Anteil am Aufstieg. Aus dem 18-köpfigen Kader bestritten Olaf Hanisch, Uwe Nachsel und Jörg Reschke alle Spiele, Steffen Luckau, Heiko Kramer sowie Roman Tschischka kamen zu je 16 Einsätzen. Zum erfolgreichsten Torschützen im Team avancierte Uwe Nachsel mit 120 Treffern. Mit 527 Treffern erzielten wir den drittbesten Wert, den auch die 463 Gegentreffer bedeuten.

8:24 Punkte, zwei weniger als im Vorjahr, sowie 383:461 Tore bedeuten wieder Platz sieben für unsere 2. Männermannschaft, was jedoch keinesfalls den Erwartungen der Mannschaft entsprach.

"Das ist enttäuschend. Mit einigen Plätzen weiter vorn hatten wir vor Saisonbeginn gerechnet".

Frank Bolczyk, Trainer unserer Reserve, macht aus seiner Stimmungslage ob der schlechten Tabellenposition keinen Hehl. Die Hinrunde verlief noch viel versprechend, als drei Siege zu Buche standen. "Die neu formierte Mannschaft aus erfahrenen Akteuren und Talenten, die noch bei der A-Jugend spielen konnten, muss sich erst zusammenfinden und das braucht seine Zeit", sagte Bolczyk.

Auch einige ältere Akteure wie Heise, Dönicke, Pramor und Hahn hatten neben den Spielen in der Zweiten an den Wochenenden auch noch Einsätze bei den Senioren, was an die Grenzen ging. So ist auch der Leistungsabfall in der Rückrunde zu erklären. Der Mannschaft muss man jedoch eine gute Moral und Teamgeist bestätigen, wenn auch das Leistungsgefälle in der Truppe unübersehbar ist. Die Entwicklung solcher Talente wie Sascha Standke, Michael Bolczyk und Stefan Kranich waren auf einen guten Weg gebracht. Die 2. Mannschaft setzte 22 Spieler ein und hatte durch Michael Bolczyk mit 70 Treffern seinen besten Werfer.

Für unsere Handballfrauen verlief die vergangene Serie recht erfolgreich. Am Ende reichten 14:6 Punkte und 187:133 Tore für den Bronzerang in der Kreisklasse des Spielbezirkes Süd.

Kreismeister TSV Leuna hatte lediglich einen Zähler mehr auf der Habenseite. "Ich kann mich heute noch über unsere unglückliche Niederlage in der Hinrunde beim SV Großgrinna erinnern, die uns die Meisterschaft kostete", war Trainer Stefan Ludwig verärgert.

In der Saison zuvor wurde im Spielbezirk mit zwei Staffeln Bezirksliga Frauen, ohne Kreisklasse, gespielt. Das war nicht nach dem Geschmack einiger Vereine. Es würde zu große Leistungsunterschiede bei den 18 Mannschaften geben. Was sich übrigens am Saisonende bestätigte. So spielten aus sportlichen Gründen die vorjährigen Bezirksligateams vom TSV Leuna, Geiseltal Mücheln und des BSV Klostermansfeld die neue Saison eine Etage tiefer, in der wieder eingeführten Kreisklasse. Die Trainer Stefan Ludwig und Dieter Schmidtchen haben hier im gesamten Saisonverlauf gute Arbeit abgeliefert.

Aus erfahrenen Spielerinnen wie Daniela Chemnitz, Karin Kleinwächter und Silke Kluczynski sowie den jungen Susann Münch, Aline Rzepczyk, Christin Schönfuß, Janine Modler und Anne Gelbke wurde eine gute Mischung gefunden und ein spielstarkes Team geformt. "Es war schon toll, wie sich unsere Jüngsten im Verlauf der Saison immer besser in die Mannschaft integrierten", meinte die erfahrene Silke Kluczynski. Eine mittelmäßige Hinrunde brachte zunächst Platz vier. "Es fehlte der Truppe noch die Konstanz, um weiter Vorn mitzuspielen", analysierte Trainer Ludwig. In der Rückrunde spielten die Frauen dann groß auf, eilten von Sieg zu Sieg. Sie gaben keinen einzigen Punkt mehr ab. Toll war die Leistung gegen Meister TSV Leuna, den man sensationell mit 34:19 auf die Heimreise schickte. Auch im letzten Heimspiel behielt die Mannschaft gegen Müheln die Nerven, gewann souverän 26:14.

Die Mannschaft zeigte sich gegen Ende der Saison immer gefestigter. Sie hat im Saisonverlauf nicht nur spielerisch, sondern auch im taktischen Bereich viel dazugelernt, so dass sie mit allen Gegnern mithalten konnte. Sie hat sehr gut im Training und in den Spielen gearbeitet und sich als geschlossene Einheit präsentiert.

Mit Janine Modler (55), Aline Rzepczyk (42), Christin Schönfuß (35), Anne Gelbke (29) und Susann Münch mit 28 Treffern hatte der BSV seine erfolgreichsten Werferinnen.

Im Vorstand wurden auch immer Möglichkeiten gesucht den Handballsport voranzutreiben.

In der KfV Jahreshauptversammlung wurde mit den Vertretern vom BSV Fichte Erdeborn über die Möglichkeit gesprochen, Spielgemeinschaften für die nächste Saison zu bilden. Den Erdebornern wurden aus diesem Grunde Listen der Nachwuchsmannschaften und ihrer Stärke übergeben.

Im Männerbereich sollte der Ausgang der Punktspielserie abgewartet werden. Die Vertreter beider Vereine wollten in ihren Vereinen prüfen, in wie weit bei den Spielern die Bereitschaft signalisiert wird auch hier eventuell eine Spielgemeinschaft einzugehen.

Leider wurde von Seiten Erdeborns keine Möglichkeiten gesehen, Spielgemeinschaften zu gründen.

Die 6 Spielerinnen der WJD haben ihr Gastspiel nach nur einer Serie in Erdeborn beendet.

Am **29.03.2006** führten wir eine Mitgliederversammlung durch.

In der Mitgliederversammlung unseres Vereins am 29.03.2006 gab der Sportfreund Smolka den Bericht des Vorstandes. Die Mitgliederzahl konnte sich bis dahin auf eine Stärke von 285 entwickeln.

Die Handballer, mit ca. 190 aktiven Mitgliedern, nehmen mit insgesamt 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die Besetzung der Jugendmannschaften wird jedoch immer schwieriger. Momentan betreuen 14 Übungsleiter die Mannschaften, welche regelmäßig ihre Übungsleiterlizenzen erneuern.

Die Gymnastikgruppen bilden mit ca. 90 Mitgliedern das zweite Standbein des Vereins.

Hier werden in drei Gruppen, neben den Übungsstunden, auch gemeinsame Veranstaltungen wie zum Beispiel Wanderungen, Weihnachts- und Frauentagsfeiern durchgeführt.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

Dirk Seyffarth
Michael Henrici
Hans-Günther Smolka
Beate Koschmieder
Olaf Thiele
Roland Schönfuß
Beate Kotte
Dieter Kotte

1. Präsident;
2. Präsident;
Geschäftsführer;
Schatzmeister;
Verwaltungsfragen und Öffentlichkeitsarbeit,
Jugendsport;
Frauensport;
Wettkampfsport.

Unser Verein ist schon seit einiger Zeit unter www.bsv-klostermansfeld.de präsent.

Die Seite wird durch unsern Sportfreund Olaf Thiele bestens betreut. Ein Blick auf diese Seite ist immer zu empfehlen.

Die Internet-Seite des BSV Klostermansfeld wird für wichtige Informationen genutzt. Vereinshöhepunkte werden hier publiziert. Es wird über geplante Veranstaltungen, die das Vereinsleben stärken sollen, informiert.

Unsere Mannschaften werden vorgestellt, wie auch deren Tabellenstände und Spielergebnisse der laufenden Saison. Im Forum können Spielberichte eingesehen und geschrieben werden.

Wer also einen genauen Überblick über unseren Verein haben will, hat hier die beste Möglichkeit dazu.

Saison 2006/07

Für die Bezirksliga wurden nur 11 Mannschaften gemeldet. Dadurch bestand die Möglichkeit, dass die Mannschaft des BSV Klostermansfeld in der Bezirksliga bleiben kann. Da ein Umbruch der Mannschaft bevor stand, musste nun entschieden werden, ob wir die Möglichkeit nutzen sollten die junge Mannschaft in der Bezirksliga zu belassen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht, haben aber beschlossen, der Mannschaft die Möglichkeit zu geben in der höheren Klasse zu lernen, wohl bewusst, dass die Klasse schwer zu halten ist.

Nach dem Klassenerhalt des BSV 1928 Klostermansfeld in der Bezirksliga Süd wollen die Handballer wieder angreifen. Das zweite Jahr in der Bezirksliga soll erfolgreicher laufen als das erste. Diesen Wunsch hat auch der neue Trainer Dieter Kotte.

Er kann auf vier Neuzugänge in die erste Männermannschaft hoffen. Aus der eigenen Zweiten kommen Sascha Standke, Oliver Filary und Raik Heymann sowie Rückkehrer Marco Thäle vom BSV Fichte Erdeborn. Mit der so teils neu formierten Mannschaft soll der Klassenerhalt gemeistert werden. Das Aufgebot für die neue Serie:

Tor: Steffen Luckau, Olaf Thiele

Aufbau: Maik Reschke, Stefan Mühlenberg, Sascha Standke, Andreas Kampa, Marco Thäle, Michael Bolczyk

Kreis: Olaf Hanisch, Oliver Filary, Raik Heymann, Roman Tschischka, Stefan Kranich

Zugänge: Standke, Filary, Heymann (eigene zweite Mannschaft), Thäle (Fichte Erdeborn)

Schon zur guten Tradition ist ein **Trainingslager in Wippra** geworden. Im Jahr 2007 nahmen die männliche und weibliche Jugend des Vereins teil.

Es war wieder ein gelungenes Trainingslager der jüngsten Handballer in Wippra. Die männliche Jugend E und D und die weibliche Jugend C waren mit Trainern und Betreuern mit der Wipperliese angereist, sie testeten erst einmal das Freizeitangebot: Fußball, Tischtennis, Volleyball. Natürlich durfte auch ein Sprung in den Pool nicht fehlen.

Am Samstagmorgen machten die Trainer dann mit ihren Mannschaften verschiedene Trainingseinheiten. Ein etwas anderes Training hatte sich Thomas Gall ausgedacht. Er unternahm mit seiner männlichen D-Jugend eine Radtour rund um Wippra. Nach dem Mittag trafen dann die Minis unseres Vereins mit ihren Eltern ein. Auch Eltern der anderen Mannschaften kamen zum Sportfest wie auch unser Präsident Dirk Seyffarth und Geschäftsführer Hans Günter Smolka. Beim Sportfest mussten die Kinder Disziplinen wie Weitwurf, Torwandwerfen, Liegestütze und Rumpfbeugen absolvieren.

Natürlich haben die Jungs und Mädchen ihr Handballwissen auch bei einem Handballquiz anwenden müssen. In jeder Mannschaft konnte es aber nur einen Gewinner geben. Bei den Minis war es Sebastian Seewald und bei der männliche E-Jugend Robin Schlupski. In der männlichen D-Jugend konnte sich Mario Hoffmann durchsetzen und bei der weiblichen C-Jugend war es Nicole Türk. Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen, der von einigen Eltern mitgebracht wurde, gingen die sportlichen Aktivitäten weiter. Bei einem Tauziehen konnten die Kinder gegen die Eltern

gewinnen. Auch beim anschließenden Handballturnier mussten sich die Eltern ihrem sportlichen Nachwuchs geschlagen geben.

Nach all der Anstrengung wurde der Tag mit einem Grillabend abgerundet. Zu später Stunde gab es noch eine Nachtwanderung durch den Wald. Am Sonntagmorgen wanderten dann alle zur Sommerrodelbahn, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Die männliche D-Jugend allerdings fuhr mit dem Fahrrad zurück nach Klostermansfeld.



Unser Verein sieht es als eine wichtige Aufgabe an, die Durchführung von Spielfesten für Schulen und deren Handball AG's zu organisieren.

Um die Arbeitsgemeinschaften der Schulen zu unterstützen und damit die Kinder auch für den Handballsport zu gewinnen, haben wir Wettkämpfe für diese Mannschaften organisiert.

Wir haben mit den Schulleitungen Kontakt aufgenommen um zu prüfen in wie weit die Möglichkeit besteht, Vergleichskämpfe (Spielfeste) durchzuführen.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Grundschulen Klostermansfeld, Helbra und Siersleben.

Nur zweimal gewonnen

In der Bezirksliga lieferten sich die SG Queis und der Weißenfelser HV bis zum letzten Spieltag ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, das Queis knapp für sich entschied und Bezirksmeister wurde. Davon konnten unsere Männer nicht einmal träumen. Zwei Siege aus 22 Spielen und das magere 4:40 Punktekonto sagen alles über den Saisonverlauf. "Natürlich sind wir über das Abschneiden enttäuscht, lautete die Zielstellung doch Klassenerhalt", so Dirk Seyffarth, Präsident des BSV Klostermansfeld. Etwas Skepsis gab es bei uns schon vor Saisonbeginn, wurde die Mannschaft doch völlig umgekrempelt. Vom Stammaufgebot blieben lediglich die Keeper Olaf Thiele und Steffen Luckau übrig. An ihre Seite rückten Talente aus den eigenen Reihen sowie die Zugänge Marco Thäle und Robby Elsner aus Erdeborn. Die jungen "Heißsporne" und wohl auch Trainer Dieter Kotte, später Manfred Dengler, zahlten noch manches Lehrgeld. Nach der Hinrunde waren wir mit zwei Punkten Schlusslicht. "Der erhoffte Aufschwung in der Rückrunde blieb aus, wenn durchaus einige Pluszähler für uns drin waren", meint Seyffarth. In der Tat fehlten in einigen Partien wie gegen Sangerhausen (25:26), Landsberg (27:28) und Querfurt (23:24) dem jungen Team die Cleverness und das Quäntchen Glück. Schwerwiegend war auch der Ausfall von Spielmacher Sascha Standke (Ellenbogenfraktur) Anfang der Rückrunde. Mit 110 Treffern war

Linkshänder Michael Bolczyk bester Werfer des BSV. Auch Maik Reschke (67), Roman Tschischka (62) und Stefan Mühlenberg (55) hatten eine gute Trefferquote. Der BSV setzte insgesamt 28 Spieler ein, wovon lediglich Tschischka und Stefan Mühlenberg in allen 22 Spielen zu einem Einsatz kamen. "Unsere Youngster konnten Erfahrungen sammeln, müssen noch reifen", so Seyffarth. Mit Frank-Michael Bolczyk als neuen Trainer wollen wir in die neue Serie starten und uns im oberen Drittel der Tabelle platzieren.

Die 2. Mannschaft schafft den Aufstieg in die Kreisliga

Nach dem letzten Spiel gegen den Langenbogener SV II (30:22) war die Freude und Stimmung nicht nur in unserer Führungsetage um Präsident Dirk Seyffarth, der selbst in sieben Spielen mit der Truppe auf dem Parkett stand, riesengroß. "Wir wollten im Vorderfeld mitspielen. Angesichts unseres Umbruchs hatten wir nicht gedacht, dass wir so eine starke Saison spielen und aufsteigen", zieht der Kapitän Hartmut Heise ein kurzes Resümee. Unsere 2. Mannschaft machte vom vorletzten Platz im Vorjahr einen Sprung bis an die Tabellenspitze. Die härtesten Konkurrenten waren lange die Zweite der TuS Dieskau, später dann HSV Naumburg III. Man konnte aber beide in Schach halten. Entscheidend für unseren Höhenflug war der Einsatz erfahrener Spieler, welche bisher in der Ersten beziehungsweise im Seniorenteam, welches aufgelöst wurde, zum Einsatz kamen.

Bei zwölf Siegen und nur drei Niederlagen stellte der BSV mit 451 Treffern den besten Sturm. Auch die Verteidigung zählte zu den Besten der Klasse.

Von den 20 eingesetzten Spielern bestritten Heise, Dönicke und Nachsel alle 15 Partien. Mit 114 erzielten Treffern führte Nachsel die teaminterne Torjägerliste an. "Dank auch unseren treuen Fans, die uns über die gesamte Saison toll unterstützten", betont Hartmut Heise.

Mit dem Ausgang der Kreismeisterschaft bei den Handballdamen im Spielbezirk Süd hatte unsere Frauenmannschaft am Saisonende nichts zu tun. Unsere Frauen wurden im Neunerfeld Fünfter. "Wir waren nicht so vermessen, an der Tabellenspitze mitspielen zu wollen. Letztlich sind wir mit dem Abschneiden recht zufrieden, lautete die Zielstellung ja guter Mittelfeldplatz", so ein Resümee von Trainer Stefan Ludwig, der wieder gemeinsam mit Dieter Schmidtchen die Damen in der beendeten Spielserie betreute.

Wir hatten einen schlechten Saisonstart, nach vier Spieltagen 1:7 Punkte. Danach folgten drei Siege in Folge. Der Saisonverlauf war jedoch weiter durchwachsen. "Den Mannschaften aus Zeitz, Müheln und der dritten Garnitur von Oberligist MSV Buna Schkopau konnten wir nicht Paroli bieten", zeigt sich Ludwig als fairer Sportsmann. Das Trainerduo schätzt den Einsatz seiner Damen. Doch auf die Dauer hinterließ das Fehlen einiger Leistungsträgerinnen Spuren. Unsere besten Partien spielten wir gegen die Zweite vom TSV Halle-Süd (26:11), Leuna (18:12), Naumburg (18:18) und gegen den Kreismeister Zeitz, den wir beim 13:14 am Rand einer Niederlage hatten. Es wurde 16 Spielerinnen eingesetzt dabei hatten wir in Aline Rzepczyk (76) sowie Karin Kleinwächter (55) unsere erfolgreichsten Werferinnen.

Die Seniorenmannschaft mussten wir leider in der laufenden Saison zurückziehen, da es immer schwieriger war eine spielfähige Mannschaft aufzustellen.

Mit der Seniorenmannschaft nahmen wir in Schraplau an einem Turnier teil. Schon im Vorfeld hat sich der Kapitän Hartmut Heise wie folgt geäußert. "Nach Platz zwei im Vorjahr wollen wir diesmal den Pott gewinnen". Er sollte Recht behalten. Unserer Mannschaft gewann das Turnier der Senioren vor dem VfB Bad Frankenhausen. Bei Punktgleichheit sprach das um einen winzigen Treffer bessere Torverhältnis für den uns. Unser Keeper Hartmut Heise wurde als bester Torwart ausgezeichnet.

Am Turnier nahmen Heise - Hahn (4), Seyffarth (5), Reschke (4), Dönicke (5), Nachsel (15), Detto (4), Kotte (1), Janke teil.

Für die Verdienste bei der Förderung des Nachwuchses wurde unser Verein am 03.05.2007 mit dem Förderpreis der E.ON Avacon plus 500 Euro für die Vereinskasse ausgezeichnet.

An der Festwoche der Vereine und 125 Jahre Sport in Klostermansfeld nahmen unsere Sportler aktiv teil. Herr Schönfuß und Herr Bolczyk gingen mit zum Maienschlagen. Die Kassierung beim Tanz übernahm Herr Thiele.

Am 29.06.07 um 20:00 Uhr fand, im Rahmen dieser Festwoche, ein Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft gegen den Regionalligisten SV Köthen statt.

Zu dem Spiel gegen Köthen haben wir ein Zelt hinter der Halle aufgebaut.

Die Versorgung fand wie gewohnt in der Halle statt. Das Grillen übernahmen die Sportfreunde Roland Schönfuß und Dieter Kotte.

In diesem Spiel hatten die Gäste mit einem Spielstand von 43:35 das bessere Ende für sich. Nach einem 1:3 holten wir zum 4:4 auf. Über 6:6 und 10:10 konnte die Mannschaft lange Zeit mithalten. Köthen setzte sich dann aber mit 13:10 und 16:11 ab, weil wir zu viele individuelle Fehler machten. Zudem trafen die Köthener nun immer besser.

Bis zur Halbzeit änderte sich das Bild nicht und Köthen legte noch ein paar Tore zum 23:14 vor.

Nach Wideranpfeiff konnte unsere Mannschaft aufholen (16:23), aber nicht entscheidend verkürzen. So unterlagen wir in einem interessanten Spiel 35:43. Ihre besten Werfer waren für Köthen Beucke mit 14 Toren gefolgt von Sebastian Coske mit zwölf Toren. Bei uns traf Stefan Mühlenberg mit acht Toren am besten.

Für unsere Mannschaft spielten: Thiele, Luckau, Thäle, Standke (4), Mühlenberg (8), Tschischka (3), Füchsel (1), Heymann (4), Radon (4), M. Reschke (4), J. Reschke, Nachsel (3), Henrici (1), Hanisch (4)

Am 01.07.07 spielten die Männer unseres Vereins ein Turnier auf dem Sportplatz in Klostermansfeld. Trotz größter Bemühungen war es uns nicht gelungen mehrere Mannschaften zu verpflichten.

Lediglich eine Mannschaft aus Magdeburg war angereist. Aus der Not eine Tugend gemacht stellten wir selbst drei Mannschaften. Es entwickelte sich ein spannendes Turnier.

Hier die Ergebnisse:

BSV Klostermansfeld 1	BSV Klostermansfeld 2	11:7
BSV Klostermansfeld 3	Magdeburg	4:10
BSV Klostermansfeld 1	BSV Klostermansfeld 3	12:9
BSV Klostermansfeld 2	Magdeburg	11:8
Magdeburg	BSV Klostermansfeld 1	6:10
BSV Klostermansfeld 3	BSV Klostermansfeld 2	8:13

Platz 1 Klostermansfeld 1 mit 6:0 Punkten und 33:22 Toren

Platz 2 Klostermansfeld 2 mit 4:2 Punkten und 31:27 Toren

Platz 3 Magdeburg mit 2:4 Punkten und 24:25 Toren

Platz 4 Klostermansfeld 3 mit 0:6 Punkten und 21:35 Toren (Seniorenmannschaft)

Am Umzug, der am 07.07.07 stattfand, bei dem alle Vereine mitgelaufen sind, nahmen auch unsere Sportler rege teil.

Alle Mannschaften trafen sich um 13:00 Uhr an der Turnhalle in Mannschaftstrikots. So nahm die Festwoche der Vereine einen würdigen Abschluss.

Nach den Ereignissen im 1. Halbjahr ging der Vorstand an die Vorbereitung der Saison **2007/2008** heran.

Leider konnte keine Seniorenmannschaft, keine WJC und keine MJA mehr gemeldet werden, da die dafür nötige Anzahl von Spieler nicht mehr zur Verfügung standen.

Für die neue Saison meldeten wir zwei Männermannschaften, eine Frauenmannschaft, eine MJC, eine MJD und eine WJD.

Mit dem neuen Trainergespann Frank, Michael Bolczyk und Dirk Elsner startet unsere 1. Männermannschaft am 22. September gegen die Zweite vom Landsberger HV in die neue Spielserie der Bezirksklasse. "Um Platz eins bis drei wollen wir schon mitspielen"; "Gut wäre es, wenn wir den Aufstieg gleich wieder erreichen könnten, aber das wird schwer", fügten sie an. Die Trainer bauen dabei wieder auf die begeisterungsfähigen Fans.

Herr Heise betreut die 2. Männermannschaft.

Die neue MJC haben die Sportfreunde Roland Schönfuß und Bodo Bergmann übernommen. Die MJD wird durch Thomas Pönicke und Dieter Kotte, die WJD wird durch Grit Mende und Christine Blanke betreut und trainiert. Bei den Minis wurde Thomas Gall eingesetzt.

Die neue Saison begann mit den Bezirkspokalspielen, an denen wir mit 2 Männermannschaften teilnahmen.

Die erste Männermannschaft unterlag in der ersten Runde des Bezirkspokals gegen die TuS Dieskau deutlich mit 16:35.

Die ersten 20 Minuten konnten wir mithalten und lag beim 1:0, 3:2 und 6:5 in Führung. Es reichte aber nicht, um sich entscheidend abzusetzen zu können. Kurz vor der Pause erhöhten die Dieskauer das Tempo und setzten sich zum 14:8 bei Halbzeit ab. Auch nach dem Wideranpfiff zeigte sich kein anderes Bild in der Benndorfer Sporthalle. Dieskau setzte sich immer weiter ab. Wir hatten es unserem Torhüter Hartmut Heise zu verdanken, dass wir nicht noch höher in Rückstand gerieten. Denn er machte so manchen Konterangriff und weitere Würfe zunichte. Dies hinderte die TuS aber nicht, sich zehn Tore Vorsprung (10:20) zu erspielen. Unserer Mannschaft gab ihr Bestes, konnte aber nicht verhindern, dass sich der Gegner über 12:23, 14:28 auf 16:33 absetzte. Die letzte Aktion im Spiel gehörte den Dieskauern.

Bei uns kamen folgende Spieler zu Einsatz: Heise - Reschke (2), Dönicke (2), Detto (1), Janke, J. Päßler (4), A. Päßler (2), Konschak, Nachsel (2), Henrici (1), Hahn (2)

Unsere Zweite unterlag der Reserve des Landsberger HV mit 27:31.

80 Jahre Vereinsgeschehen haben ihre Spuren hinterlassen. Doch die Spuren weisen stetig nach vorne. Idealisten sowie Kritiker wird es immer geben. Doch solange Vorstand, Mitglieder, Trainer, Betreuer und ehrenamtliche Helfer zusammen und uneigennützig ihre ganze Kraft für den Verein einsetzen, wird unsere BSV 1928 Klostermansfeld weiter bestehen, mit immer neuerem Gesicht. Lasst uns auf eine erfolgreiche Zukunft blicken!

Sport Frei !

Trainingslager in Wippra



Kaffeetrinken mit unseren Eltern



Erfrischung am Pool

Ausgleich beim Volleyball



Abschließendes Gruppenbild



Beim Frühstück



Traditionsturnier Alt gegen Jung



Pokalspiel gegen
Dieskau
Expräsidenten Uwe

Lothar Döring mit der dem 1. FC
Magdeburg zur Halleneinweihung
15.06.1996 in Benndorf



Klaus Lange
Die gute Seele
der Benndorfer
Snorthalle



Sportlerversorgung in der
Sporthalle Benndorf



Büro in der
Sporthalle
Klostermansfeld

Vorschulsport in der
Schulsporthalle
Klostermansfeld



Hier sind die Sportfreunde, die unseren Verein regieren.

Präsident

Dirk Seyffarth



Vizepräsident

Michael Henrici



Hans- Günter Smolka



Kassenwart

Beate Koschmieder



**Verantwortlich für
Verwaltungsfragen
und Öffentlichkeitsfragen**

Olaf Thiele



**Verantwortlich für
Wettkampfsport**

Dieter Kotte



**Verantwortlich für
Nachwuchssport**

Roland Schönfuß



**Verantwortlich
für Frauensport**

Beate Kotte



1. Männermannschaft

Bezirkssklasse



Hintere Reihe von links:

Bolczyk, Frank Michael (Trainer) Mühlenberg, Stefan; Radon, Tobias; Hanisch, Olaf; Reschke, Maik; Thäle, Marco; Bolczyk, Michael;

Vordere Reihe von links:

Heymann, Raik; Luckau, Steffen; Thiele, Olaf; Standke Sascha;

Nicht auf dem Bild: Tschischka, Roman; Hartleib, Rene’;

Trainingszeiten: Montag 20:00 Uhr – 22:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Freitag 20:00 Uhr – 22:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Weißenfelser HV 91 II	16	14	0	2	445 : 342	103	28 : 2
2	BSV Klostermansfeld	16	11	1	4	483 : 397	86	23 : 9
3	SG Saalet.Reichw-Prittz. II	16	10	1	5	419 : 383	36	21 : 11
4	SV 1925 Steuden II	16	9	0	7	444 : 415	29	18 : 14
5	Langenbogener SV	16	8	0	8	372 : 378	-6	16 : 14
6	VfB Bad Lauchstädt II	16	6	1	9	394 : 425	-31	13 : 19
7	HC Einheit Halle 05 IV	16	5	0	11	406 : 446	-40	10 : 22
8	Landsberger HV II	16	4	1	11	416 : 473	-57	9 : 23
9	MSV Buna Schkopau II	16	2	0	14	349 : 469	-120	4 : 28

2. Männermannschaft Kreisliga



Hintere Reihe von links: Pramor, Michael; Seyffarth, Dirk; Wieprich, Oliver; Henrici, Michael; Hahn, Axel; Kotte, Dieter;

Reschke, Jörg; **Vordere Reihe von links:** Dönicke, Manfred; Detto, Peter; Heise, Hartmut; Füchsel, Stefan; Kammer, Markus; Päßler, Andreas; Nachsel, Uwe; **Nicht im Bild:** Päßler, Jan; Kenschak, Matthias; Kranich, Karl-Heinz;

Trainer: Uwe, Nachsel, Jörg Reschke, **Mannschaftsverantwortlicher** Hartmut Heise

Trainingszeiten: Montag 20:00 Uhr – 22:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Freitag 20:00 Uhr – 22:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Friesen Frankleben II	18	14	1	3	501 : 391	110	29 : 7
2	SV Allstedt	17	12	1	4	470 : 419	51	25 : 9
3	HSV Naumburg-Stößen III	18	11	2	5	497 : 466	31	24 : 12
4	SG Saalet.Reichw-Pritztz. III	18	10	2	6	436 : 386	50	22 : 14
5	TSV 93 Großkorbetha	18	9	3	6	452 : 423	29	21 : 15
6	HSV Sangerhausen II	18	8	4	6	411 : 396	15	20 : 16
7	TSG Freyburg	18	8	0	10	434 : 463	-29	16 : 20
8	BSV Klostermansfeld II	18	5	0	13	471 : 520	-49	10 : 26
9	SG Chemie Zeitz	17	3	1	13	382 : 460	-78	7 : 27
10	HC Einheit Halle 05 V	18	2	0	16	353 : 483	-130	4 : 32

Frauenmannschaft

Kreisklasse



Bösel, Lorna; Chemnitz, Daniela; Hahn, Simone; Hardenberg, Tanja; Huster, Lavinia; Kleinwechter, Karin; Kluczynski, Silke; König, Kerstin; Krug, Nadin; Meinhardt, Carmen; Mewes, Anja; Münch, Susann; Nimser, Bianca; Pils, Silvia; Ruchser, Siegrun; Rzepczyk, Elvira; Rzepczyk, Aline; Wieprich, Carola.

Trainer: Schmidtchen Dieter und Ludwig Stefan

Trainingszeiten: Donnerstag 20:00 Uhr – 22:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Allstedt	20	18	0	2	345 : 236	109	36 : 4
2	SV Geiseltal Mücheln	19	12	1	6	299 : 263	36	25 : 13
3	SV Fortuna Kayna	19	11	2	6	310 : 287	23	24 : 14
4	MSV Buna Schkopau III	20	11	1	8	309 : 275	34	23 : 17
5	Landsberger HV II	20	9	2	9	333 : 336	-3	20 : 20
6	BSV Fichte Erdeborn	20	8	3	9	313 : 322	-9	19 : 21
7	SV Großgrimma II	20	8	2	10	290 : 304	-14	18 : 22
8	TSV Halle-Süd II	20	8	1	11	304 : 332	-28	17 : 23
9	BSV Klostermansfeld	20	7	1	12	216 : 205	11	15 : 25
10	TSV Leuna	20	5	2	13	302 : 377	-75	12 : 28
11	HSV Naumburg-Stößen	20	3	3	14	276 : 360	-84	9 : 31

Männliche Jugend C Bezirksliga



Konschak, Maximilian; Bellger, Tobias; Bodemann, Tim; Cain, Tobias; Dittmann, Oliver; Graf, Dennis; Hauer, Phillip; Hoffmann, Mario; Kleinwechter Max; Mende, Tobias; Paul, Marian; Pils, Felix;

Trainer: Schönfuß, Roland und Bergmann Bodo

Trainingszeiten: Montag 17:30 Uhr – 19:30 Uhr Sporthalle Benndorf

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Weißenfels HV 91	12	10	1	1	401 : 280	121	21 : 3
2	BSV Klostermansfeld	12	8	1	3	337 : 254	83	17 : 7
3	SG Spergau	12	8	0	4	389 : 271	118	16 : 8
4	HSV Sangerhausen	12	3	0	9	298 : 370	-72	6 : 18
5	MSV Buna Schkopau	12	0	0	12	206 : 456	-250	0 : 24

Männliche Jugend D

Bezirksliga



Beck, Chris-Matthias; Bieder, Christian; Gürt, Max; Hildebrand, Tim; Jentsch, Johannes; Kleißl, Philipp; Manner, Max; Probst, Florian; Schlupsky, Robin; Schröder, Felix; Schwarz, Maximilian; Spiegel, Marcel; Teupel, Oliver.

Trainer: Pönicke, Thomas und Kotte, Dieter

Trainingszeiten: Mittwoch 16:30 Uhr – 18:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Freitag 15:30 Uhr – 17:00 Uhr Sporthalle Klostermansfeld

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Weißenfels HV 91	18	17	0	1	571 : 322	249	34 : 2
2	HC Einheit Halle 05	17	15	0	2	407 : 257	150	30 : 4
3	SV Friesen Frankleben	18	15	0	3	498 : 296	202	30 : 6
4	VfB Bad Lauchstädt	18	12	0	6	427 : 361	66	24 : 12
5	BSV Fichte Erdeborn	18	8	0	10	381 : 397	-16	16 : 20
6	MSV Buna Schkopau	18	7	0	11	331 : 358	-27	14 : 22
7	TuS Dieskau-Zwintschöna	17	6	1	10	321 : 363	-42	13 : 21
8	BSV Klostermansfeld	18	6	0	12	359 : 467	-108	12 : 24
9	SG Saalet.Reichw-Pritz.	18	2	0	16	261 : 409	-148	4 : 32
10	SV Geiseltal Mücheln	18	0	1	17	179 : 505	-326	1 : 35

Weibliche Jugend D

Bezirksliga



Buchholz, Nora; Groechel, Laura; Grimm, Jasmin; Haase, Carolin; Helle, Alexandra; Klaus, Nicole; Klaus, Bianca; Mende, Maria; Schröter, Laura; Edel, Pia:

Trainer: Mende, Grit und Blanke, Christine

Trainingszeiten: Dienstag 15:30 Uhr – 17:00 Uhr Sporthalle Benndorf

Freitag 16:15 Uhr – 17:45 Uhr Sporthalle Benndorf

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	HSV Sangerhausen	18	17	0	1	483 : 148	335	34 : 2
2	SV Union Halle-Neustadt	18	17	0	1	468 : 169	299	34 : 2
3	MSV Buna Schkopau	18	13	0	5	445 : 230	215	26 : 10
4	SV Friesen Frankleben	18	11	0	7	272 : 256	16	22 : 14
5	BSV Fichte Erdeborn	18	9	2	7	312 : 200	112	20 : 16
6	Langenbogener SV	18	8	1	9	240 : 254	-14	17 : 19
7	SV Großgrimma	18	5	0	13	156 : 268	-112	10 : 26
8	Weißenfels HV 91	18	4	1	13	216 : 334	-118	9 : 27
9	BSV Klostermansfeld	18	4	0	14	165 : 375	-210	8 : 28
10	SV Geiseltal Mücheln	18	0	0	18	38 : 561	-523	0 : 36

Mini' s



Hinten von links nach rechts:

Marcel X, Laura Andreas, Maurice Urich, Susann X, Torsten Heinze, Franziska Sacher, Tim Edel, Paul Kleinwechter, Vincent Gnad

Vorn von links nach rechts:

Monique Urich, Christin X, Lisa Kluczynski, Laura Erdmenger, Justin Römer, Moritz Konschak, Laura Kluczynski, Philip Jentsch, Lucas Greulich, Sebastian Seewald

nicht im Bild:

Sebastian Steinberg, Alisa Hubka, Tim Buchholz, Florentine Pils

Trainer: Gall, Thomas

Trainingszeiten: Montag 16:15 Uhr – 17:45 Uhr Sporthalle Benndorf



Unsere Übungsleiter



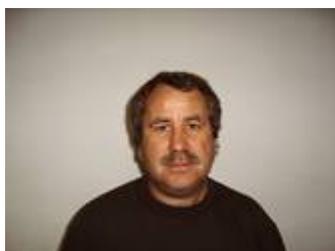
Frank Michael Bolczyk
Trainer 1. Männermannschaft



Dieter Schmidtchen
Trainer Frauenmannschaft



Stefan Ludwig
Trainer Frauenmannschaft



Roland Schönfuß
Trainer MJC



Bodo Bergmann
Trainer MJC



Thomas Pönicke
Trainer MJD



Dieter Kotte
Trainer MJD und WJB



Thomas Gall
Trainer Mini



Christine Blanke
Trainer WJD



Grit Mende
Trainer WJD

Ziel ist vor allem:



Schiedsrichter unseres Vereins

Hans Günter Smolka
Oberliga

Ralf Richter
Oberliga

Sascha Standke
Oberliga

Maik Reschke
Bezirksliga

Michael Bolczyk
Bezirksliga



Dieter Kotte
Bezirksliga

Fred Koschmieder
Bezirksliga

Manuel Hirschberg
Bezirksliga

Kai Hebestadt
Bezirksliga

Trainingsgruppe ehemalige Senioren



Detto, Peter; Dönicke, Manfred; Fler, Gerd; Gloede, Fred; Heise, Hartmut; Janke, Michael; Kotte, Dieter; Michaelis, Werner; Orgelmeier, Gerd; Zobel, Heinz.

Verantwortlicher: Janke, Michael

Trainingszeiten: Donnerstag: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Sporthalle Klostermansfeld

Allgemeine Sportgruppe



Bergmann, Bodo; Dengler, Manfred; Kammer, Jürgen; Pusch, Dieter; Richter, Ralf; Schmidtchen, Dieter; Schönfuß, Herbert; Schönfuß, Roland.

Trainingszeiten: Freitag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Sporthalle Klostermansfeld

Gymnastikgruppe Karin Paul



Bodemann, Andrea; Börstler, Doris; Damm, Rosemarie; Deike, Margit; Falk, Beate; Kappel, Christine; Koralewski, Renate; Koschmieder, Beate; Kotte, Beate; Krause, Birgit; Kriege, Elke; Langer, Monika; Laukner, Siegrid; Lison, Eveline; Meilke, Karin; Paduch, Sabine; Paul, Karin; Pleyr, Monika; Rahaus, Monika; Römermann, Astrid; Rösner, Heidelies; Sand, Roswitha; Sarembe, Christa; Schlanstedt, Rita; Schneider, Rosemarie; Schnitzer, Yaquelin; Thiele, Marianne; Weckerlein, Ina; Winkler, Gabriele; Zwanzig, Ina-Heidemarie; Vogeler, Helga.

Trainerin: Paul, Karin

Trainingszeiten: Donnerstag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Sporthalle Klostermansfeld



Hier unsere Trainingsgruppe beim Ausgleichsport (Kegeln) am 07.03.08 in Klostermansfeld auf der neuen Kegelanlage.

Gymnastikgruppe Anette Bellger



Baierl, Andrea; Baierl, Sabine; Bellger, Anette; Benzin, Jutta; Blumberg, Annett; Buchmann, Carola; Ehring, Manuela; Ehring, Verena; Erfurt, Iris; Gall, Kathrin; Götter, Ramona; Heiden, Ines; Hoppe, Antje; Janz, Claudia; Kelsch, Kerstin; Kolbe, Maritta; Konschak, Simone; Max, Heike; Müller, Sylke; Niemand, Ariane; Niemand, Lisa; Paul, Beate; Pfeifer, Carla; Rückschloß, Sandra; Schäfer, Martina; Schmidt, Heidi; Thomas Dr., Christina; Vollrath, Cornelia; Wagner, Steffi; Wagner, Daniela; Weber, Barbara; Wolff, Susanne; Wollny, Cornelia; Zobel, Iris; Folmer, Anette; Folmer, Maria.

Trainer: Bellger, Anette

Trainingszeiten: Montag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Sporthalle Klostermansfeld

Was ist Aerobic?

- Ausdauergymnastik zu Musik
- Aerobic wird von "aerob" (= Sauerstoff, den Organismen zum Leben brauchen) abgeleitet, d.h. während der sportlichen Belastung genügend Sauerstoff zur Verfügung zu haben
- Basis bilden gymnastische Grundelemente, rhythmische Bewegungsübungen zu sportlichen Zwecken oder zur Körperertüchtigung, die zu Musik ausgeführt wird trainiert werden:
 - * Ausdauer * Koordination * Beweglichkeit * Kraft * Schnelligkeit

Was ist Step- Aerobic?

- eine Abwandlung des Aerobic-Trainings mit einer höhenverstellbaren Step-Plattform.
- man tritt abwechselnd auf das Step (= Stufe, Schritt) zu schnellen Musikrhythmen
- Einsatz als Fitness- und Gesundheitstraining
- wir trainieren auf dem Step die Ausdauer, die Koordination und führen auch Kraft- und Dehnübungen aus

Also rauf auf den Step für:

- * ein stabiles Herz-Kreislauf-System * Stärkung des Immunsystems
- * Verbesserung des Stoffwechsels * Abbau von Streß und Anspannungen
- * muskulöse Beine, durchtrainierte Arme, wohlgeformte Hüfte und knackiger Po

Einige Kräftigungs- und Dehnübungen mit dem Step

- gerade Bauchmuskulatur (oberer Teil) – Wadenmuskeln - Armstrecker, Brustmuskeln
- langer Rückenstrecker (Schultermuskulatur, Trapez- und Deltamuskel)
- Gesäß, Rückenstrecker, Oberschenkelmuskulatur - Hals- und Nackenmuskeln
- vordere Oberschenkelmuskulatur, Oberschenkel- Innen und -Außenseite

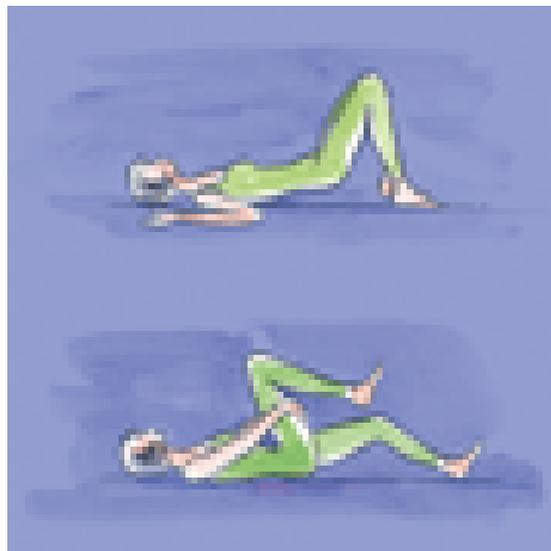
Gymnastikgruppe Ute Arnold



Adler, Jana; Arnold, Ute; Bettche, Anke; Bolczyk, Ines; Bradtke, Elke, Bührend, Hannelore; Eisermann, Annett; Enke, Rita; Fischer, Dörte; Fischer, Steffi; Franke, Ute; Gelbke, Birgit; Henrici, Marion; Hoppstock, Peggy; Kronberg, Kornelia; Pflug, Annette; Schultz, Carola; Smolka, Petra; Stöber, Gisela; Wendenburg, Christine; Zinke, Anka; Erfurth, Nadine; Jandke, Ute; Fleischig, Helga; Rossek, Kerstin; Rohmann, Brigitte; Marzelli, Ute; Rumpf, Hannelore.

Trainer: Arnold, Ute steht leider ab April nicht mehr zur Verfügung, da sie aus beruflichen Gründen ihren Wohnort wechseln muss. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Gesundheit, Glück und Erfolg

Trainingszeiten: Mittwoch 17:45 Uhr bis 19:00 Uhr Sporthalle Klostermansfeld



Wir bedanken uns bei . . .



Benndorfer
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Chausseestraße 1
06308 Benndorf

**Wohnungsbaugesellschaft der
Lutherstadt Eisleben mbH**
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben



der Gemeinde Benndorf



Chausseestraße 1
06308 Benndorf
Bürgermeister
Mario Zanirato



der Gemeinde Klostermansfeld

Kirchstraße 1
06308 Klostermansfeld
Bürgermeister
Uwe Tempelhof



Michael Janke
E.-Thälmannstraße 15
06308 Klostermansfeld



**Eislebener Tele-Funk
GmbH**
Am Strohhügel 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Klemme AG
Gewerbegebiet
Strohhügel
Industriestraße 4

Raumausstatter
Ralf Bellger
Schulgasse 5
06295 Eisleben

**Praxis für Physiotherapie
Kathrin Gall**
Siebigeröder Straße 5
06308 Klostermansfeld

Deutscher Ring
Birgit Beck
Rudolf-Breitscheidstr. 10
06295 Lutherstadt Eisleben

Conny's
Nähstübchen
Benndorf
Inh. C. Thäle

Konschak Haustechnik
Inh. Matthias Konschak
Siebigeröder Str. 4
06308 Klostermansfeld

Agrarbetrieb
Bernd Probst
Siebigeröder Str. 2
06308 Benndorf

Becker & CO.
KFZ-Technik GmbH
Gartenstraße 1
06308 Benndorf

Goldacker Steffen
Torsysteme
Thomas-Müntzer-Str. 14
06311 Helbra

Moni's Bierstübel
Klostermansfeld
Fam. Kunze

Blumenfachgeschäft
Nawroth
Siebigeröder Str.
Klostermansfeld

Schütze Bernhard Hifi
TV Video

Bahnhofstr. 33
06308 Klostermansfeld

**... für ihre finanzielle und
materielle Unterstützung
bei unserer Vereinsarbeit.**

*Frisch auf, Ihr Sportler alle, vom Klostermansfelder BSV,
singt und vergnügt Euch heute,
unser Verein wird 80 Jahr'.*

*Es tönen Eure Weisen, der großen Gönnerschar,
die heute möchte feiern das schöne Jubeljahr.
Gedenket auch in Ehren der Alten vom Verein,
die einst vor 80 Jahren ihm widmeten ihr Sein.*

*Nun liegt es an uns Jungen, zu wahren treu und schlicht,
was wir dereinst erworben, das sei uns erste Pflicht.*

Wir kennen nur ein Ziel:

*Die ganze Kraft zu widmen
dem fairen sportlichen Spiel.*

Drum auf, ihr Sportkameraden! Gelobet es auf's Neu':

*Zusammen woll'n wir halten,
Klostermansfeld bleiben wir treu!*



Wir bedanken uns auch bei unseren Partnern, dem SSV 1882 Klostermansfeld für die Bereitstellung ihres Sportplatzes und der Räumlichkeiten für die Durchführung unseres Jugendturnieres am 24.05.2008 und unseren Männer- und Frauenturnier am 31.05.2008.



Herzlichen Dank auch an
Fam. Koschmieder für die Bereitstellung
von Bild- und Schriftmaterial aus der Geschichte,
sowie an alle, die bei der Erstellung der Mannschaftsbilder geholfen haben
und an die, die uns privates Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Impressum

Herausgeber:

BSV 1928 Klostermansfeld e.V.
Postfach 1128
06305 Klostermansfeld

Internet: www.bsv-klostermansfeld.de
e-mail: handball@bsv-klostermansfeld.de

Konzeption:

Beate & Dieter Kotte

Design/Layout/Redaktion:

Dieter Kotte

Druck:

Auflage:

200

Preis p. Stück:

3,50 €